



Kirsten und Markus Winterkamp überbrachten ein Grußwort der Elternschaft.



Adonay Montoya Schneider am Kolke wird sein Abiturzeugnis überreicht.



Abiturient Emir Ciftci sorgte am Flügel für die musikalische Unterhaltung der Feierstunde.

Vergabe der Abiturzeugnisse am Städtischen Gymnasium

Das Spiel des Lebens beginnt jetzt

AHLEN. Für die 92 Abiturientinnen und Abiturienten des Städtischen Gymnasiums war es am Mittwochabend soweit, sie erhielten aus den Händen von Schulleiter Meinolf Thiemann ihr Reifezeugnis. Besondere Zeiten verlangen jedoch besondere Maßnahmen, infogedessen wurde die feierliche Zeugnisausgabe in drei Gruppen nach Tutorleistungskursen aufgeteilt durchgeführt. Dank der Flexibilität der Abiturienten und deren Eltern war die nach Coronavorschriften bestuhlte Aula dreimal gut gefüllt, obwohl der Termin erst 24 Stunden vorher bekanntgegeben werden konnte.

Den Auftakt machten die Leistungskurse Mathematik und Deutsch, im zweistündigen Rhythmus gefolgt von Erdkunde und Biologie sowie Englisch und Erziehungswissenschaft. Nach der Begrüßung der Abiturienten und ihren Eltern durch die stellvertretende Schulleiterin Dr. Anne Giebel begann Schulleiter Meinolf Thiemann seine Festrede auf das Abimotto „AbiVegas, um jeden Punkt gepokert“ rekurrend und betonte, dass das Spiel des Lebens für die

Abiturientia nun mit dem Verlassen des Städtischen Gymnasiums beginne.

„Insbesondere in der schweren Phase der Abiturvorbereitung habt ihr Erfahrungen gemacht, die euer weiteres Leben prägen und begleiten werden. Jeder von euch wird daraus unterschiedliche Lehren ziehen. Aus der Sicht von Edward Wood (Anm. d. Red. ein britischer Politiker) ist Bildung das, was übrig bleibt, wenn wir vergessen, was wir gelernt haben.“

Bildung sei kein Spiel, sie stelle den ganzen Menschen in den Mittelpunkt. Diese Er-

»Bildung ist das, was übrig bleibt, wenn wir vergessen, was wir gelernt haben.«

Edward Wood

kenntnis finde man bei Humboldt und Kant, bei Goethe und Pestalozzi. „Der Blick auf das Individuum wird im Rahmen der Schule der Vielfalt auch hier am Städtischen Gymnasium deutlich. Ziel von Bildung ist unter anderem ein autonomes Individuum. Ein autonomes Individuum soll ein Individuum sein, das Selbstständigkeit und Mündigkeit durch seinen Vernunftgebrauch erlangt.“

Der Pädagoge sprach seinen Zuhörern sicherlich aus der Seele, als er ausführte, dass der Erwerb von Bildung oftmals mit Anstrengung verbunden sei. Der Schulleiter betonte, dass Bildung jedoch unerlässlich für die Gesellschaft sei und er appellierte an die jungen Menschen, Verantwortung in der



Laura Müller erhielt eine AVA-Auszeichnung von Schulleiter Meinolf Thiemann.



Fotos: Städtisches Gymnasium Ahlen

Gesellschaft zu übernehmen.“ Thiemann zitierte den ehemaligen Bundespräsidenten Horst Köhler, und stellte heraus, dass Demokratie auf Bildung angewiesen sei.

Unsere freiheitliche Gesellschaft lebe davon, dass mündige Bürgerinnen und Bürger Verantwortung für sich und für das Gemeinwohl übernahmen. Eine Diktatur könne sich ungebildete Menschen leisten – nein: sie wünsche sich diese sogar. „Ihr seid aufgeweckte, engagierte junge Menschen, die auch auf eigenen Pfaden wandeln werden.“

Meinolf Thiemann

meister Dr. Alexander Berger sowohl als Videobotschaft als auch schriftlich für die Schulabgänger verfasst. Schülersprecherin Laura Ab-

möchte ich euch ermutigen.“ Die Glückwünsche der Stadt Ahlen hatte Bürger-

»Ihr seid aufgeweckte, engagierte junge Menschen, die auch auf eigenen Pfaden wandeln werden.«

Meinolf Thiemann

ramczyk überbrachte die Glückwünsche und guten Wünsche der SV, während Markus und Kirsten Winterkamp, die der Elternschaft und des Fördervereins formulierten.

Der Vorsitzende der AVA, Frank Schniederjürgen, hatte für jeden Abiturienten traditionell einen Stift mit Gravur vorbereitet sowie Präsente für die Jahrgangsstufen und für soziales Engagement. Für ihr besonderes soziales Engagement wurde Selin Dogru ausgezeichnet. Die drei Jahrgangsstufen mit dem Abiturdurchschnitt von

1,0 Laura Müller, Adonay Montoya Schneider am Kolke und Nelly Paul erhielten jeweils eine Urkunde sowie einen Büchergutschein von der AVA. Für die besten Leistungen im Fach Mathematik wurden Adonay und Oliver Montoya Schneider am Kolke sowie Samuel Schütz geehrt. Oliver Montoya Schneider am Kolke wurde zudem für besondere Kenntnisse im Fach Physik geehrt.

Die musikalischen Rahmen gestalteten mitunter Lukas Isenberg (Abitur 2018) und der Abiturient Emir Ciftci.

Abiturientia 2020

Folgende Schülerinnen und Schüler haben in diesem Jahr am Städtischen Gymnasium Ahlen ihr Abitur abgelegt: Caner Agacdali, Dana Alsharekah, Marvin Avenhövel, Laura Boarauke, Sven Broszeit, Melisa Bugday, Diana Bulatovic, Cansu Canti Katrin Cieslak, Emir Ciftci, Arzu-Sena Ciftci, Cagla Cömci, Selinay Coskun, Melina Czizewski, Donita Delijaj, Mehdi Dihy, Selin Dogru, Selahattin Dogruyol, Hannah Dudek, Zeliha Zeynep Eroglu, Mohamed Errifai, Vanessa Flecke, Julia Garn, Hendrik Große Westermann, Meike Güldü Güneri, Seyma Gürpinar, Christian Hammann, Tabea Hartleif, Jana Viola Hein, Pia Henniger, Fynn Luca Hergert, Adrian Hoffert, Eyyüb Kaya, Jonah Kerber, Mustafa Dogan Korkmaz, Jana Krieter, Ömer Halil Kurt, Sayhan Küük, Julia Anna Kutz, Erik Leifeld, Lukas Licht, Maya Liebig, Johanna Lütkehaus, Theresa Antonie Gisela Eva Manzke, Angelina Martens, Johannes Merschhaus, Max Metzner, Johanna Michalczik, Dylan-Noah Mischke, Oliver Montoya Schneider am Kolke Adonay Montoya Schneider am Kolke, Laura Müller, Hoang Quan Peter Nguyen, Angelina Nickel, Alessandro Nieddu, Selin Özbay, Cansu Beyza Özer, Nelly Sophie Paul, Katharina Peckruhn, Marie Quante, Tim Rahrenbrock, Nele Rautenberg, Stefanie Sagel, Sefi Saricam, Linda Schläger, Valeria Schmidt, Tobias Schulz, Samuel Schütz, Daniel Schwarzkopf, Karina Schwarzkopf, Resul Sen, Julia Sirokin, Jessica Stahejeva, Julian Maximilian Tomsa, Remzi İlhan Ulaş, Linus Umlauf, Behlül Usta, Betül Usta, Lena Vacha, Celina van der Lugt, Florian Vandenhäck, Robin Warschitzka, Antonia Weiß, Valerie Wieneke, Moritz Wilk, Hannah Winterkamp, Freya Erika Wolfrum, Sibel Yaman, Mustafa Arda Yücel, Aylin Yurtsevenoglu und Sarah Zidorczyk. Die Ahlener Zeitung gratulierte zum Abi.

Fachschule für Wirtschaft vergibt Abschlusszeugnisse

Wichtiger Beitrag für berufliche Ambitionen

AHLEN. Im Rahmen einer aufgrund der Corona-Pandemie zwar kleineren, aber umso persönlicheren Abschlussfeier erhielten 30 Studierende der Fachschule für Wirtschaft durch die Schulleitung – vertreten durch den Bildungsgangleiter Benedikt Polmann – die begehrten Abschlusszeugnisse.

18 Studierende sind nun berechtigt, den Titel Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in zu führen – und erwerben dadurch einen Abschluss, der dem eines Bachelor gleichwertig ist. Zwölf Studierende werteten ihren schon im Vorjahr erworbenen Abschluss als Staatlich geprüfte Techniker/in durch eine betriebswirtschaftliche Zusatzqualifikation auf.

In seiner Begrüßungsrede hob Benedikt Polmann hervor, dass die Absolventen durch den erfolgreichen Abschluss der Weiterbildungsgänge am Berufskolleg Ahlen herausragende Chancen zur Verwirklichung ihrer beruflichen Ambitionen haben



Erlebten eine persönliche Abschlussfeier: (vorne von links) Martin Hülsmann, Sascha Bock, Amanyay Baykal, Franziska Sielhorst, Barbara Ayaz, Katharina Galert; (Mitte v.l.) David Senci, Michael Wiens, Andrea Hölschmann, Angelina Meier, Stefanie Hülsmann, Sophia Laumen; (hinten v.l.) Saskia Hahn, Stefanie Demling, Ceven Wenzel, Lena Krefeld, Christina Gossen, Christian Hakenes, Annika Gravemeier. Foto: Berufskolleg Ahlen

und einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des Fachkräftepotenzials der Region leisten. Vor allem die erworbenen Führungsqualifikatio-

nen seien wichtig, um die neuen Aufgaben, vor die uns die Corona-Pandemie stellt, lösen zu können, betonte der Bildungsgangleiter Benedikt

Polmann. Er appellierte an die Absolventen, sich neben dem Erreichen ihrer wirtschaftlichen Ziele, auch für die Verwirklichung persönli-

cher Ziele und Wünsche einzusetzen.

Nachdem Annika Gravemeier die gemeinsam verbrachte Zeit aus Sicht der Klassenlehrerin Revue passieren ließ, stellten Barbara Ayaz und Franziska Sielhorst in einem originellen Beitrag das Erleben der gemeinsamen Schulzeit aus Sicht der Studierenden dar. Abschließend hob Christian Hakenes, ebenfalls Klassenlehrer, in seiner Ansprache an die Studierenden nochmals deren außerordentliche Belastbarkeit und Motivation zur Weiterentwicklung hervor.

Alle Beiträge ergaben als große Schnittmenge, dass motiviert und leistungsorientiert in kooperativer Atmosphäre gelehrt und gelernt wurde.

Im Anschluss an die folgende Verleihung der Abschlusszeugnisse hatten Absolventen und Lehrer Gelegenheit, die Abschlussfeier bei einem Sektempfang im Freien ausklingen zu lassen.

Fahrt zur Hafenkäserei

AHLEN. Für Mittwoch, 19. August, plant die kfd St. Marien eine Halbtagesfahrt zur Bio-Hafenkäserei nach Münster. Die Kosten betragen 26 Euro. Anmeldungen sind möglich

am Donnerstag, 2. Juli, und Dienstag, 7. Juli, jeweils von 15 bis 16 Uhr in der Begegnungsstätte St. Marien. Ansprechpartnerin ist Frau Albers, Telefon 9 87 64 51.

SONDERVERKAUF AB WERK

**29.Juni - 03. Juli 2020
10.00 - 18.00 Uhr**

**Mehr als
200
Massivholztische
und Möbel
zur Auswahl**



**Massivholztische
ab 490,-€**

**FORM
EXCLUSIV**

Poppelnbeck 72 || 48329 Havixbeck
www.form-exclusiv.de || 0 2507 98 57 100